



Jahresbericht

Amden Weesen Tourismus
2022



melden Sie sich bitte für die Mitgliederversammlung an. Unter dem Link finden Sie den Jahresbericht zum Download sowie das Anmeldeformular. Sie können den Jahresbericht zudem per Post bestellen.



122. Mitgliederversammlung

Einladung

Freitag, 9. Juni 2023, 19.30 Uhr
Hotel Restaurant Rössli
Dorfstrasse 37, Amden

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der Mitgliederversammlung
4. Jahresberichte 2022
5. Jahresrechnung 2022
6. Bericht der Revisionsstelle
7. Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsstelle
8. Budget 2023
9. Wahlen
10. Varia

Einreichung von Traktanden

Mitgliederanträge müssen mindestens acht Tage vor der Mitgliederversammlung schriftlich eingereicht werden.

Einladung zum Apéro riche

Zum Dank für Ihre Treue und die gute Zusammenarbeit laden wir Sie nach der Versammlung zum Apéro riche ein.

Bericht des Präsidenten

Neue Möglichkeiten

Amden Weesen Tourismus ist mit neuen Möglichkeiten, viel Elan und frischem Wind unterwegs in die Zukunft. Der Verein darf auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Die aufgegleisten Projekte sind auf fruchtbaren Boden gefallen und die Destination hat sich eine neue Strategie gegeben.

Aus dem Vorstand

Der Vorstand der Tourismusorganisation hat sich im vergangenen Jahr zu fünf Sitzungen getroffen und dabei die strategischen Weichen für die Zukunft gestellt. Der Vorstand, bestehend aus Donath Anhorn, Andreas Bühler, Corina Büsser, Adrian Gmür, Peter Remek, Burkhard Zerlauth und meiner Person, durfte mit vielen neuen Ideen in das Jahr starten. Durch den Abschluss der neuen Leistungsvereinbarungen mit den Gemeinden, guten Umsätzen der Amden Weesen Ferien und Freizeit GmbH und gesteigerten Kurtaxeneinnahmen konnte sich Amden Weesen Tourismus neue finanzielle Möglichkeiten schaffen und wegweisende Projekte in Angriff nehmen. Zunächst war vorgesehen, die Vorstandsmitglieder vermehrt auch in operative Projekte miteinzubeziehen. Im Verlaufe des Jahres konnten wir hingegen feststellen, dass diese neuen Aufgaben nicht in dem Masse übernommen werden können, wie es erforderlich war. Aus diesem Grund hat sich Corina Büsser entschieden, den Vorstand zu verlassen und an der Geschäftsstelle von Amden Weesen Tourismus eine neue Herausforderung anzunehmen. Als Mitarbeitende der Geschäftsstelle kann sich Corina nun effizient und tiefgehend mit der Entwicklung touristischer Projekte auseinandersetzen. Zudem wurde mit grossem Bedauern des Rücktritts von Andreas Bühler zur Kenntnis genommen. Durch seinen Rücktritt aus dem Gemeinderat Weesen hat per Ende 2022 auch sein Engagement bei Amden Weesen Tourismus geendet. Nach dem zweiten Wahlgang der Ersatzwahlen durfte im März 2023 Zoran Vidakovic im Vorstand begrüsst werden. Die Mitglieder des Gemeinderates werden durch die jeweiligen Gemeinderäte delegiert und werden nicht von der

Mitgliederversammlung gewählt. Wegen dem Rücktritt von Corina Büsser aus dem Vorstand ist dennoch eine Wahl an der kommenden Hauptversammlung vorzunehmen. Der Vorstand hat sich entscheiden, das freiwerdende Amt unter den Mitgliedern auszuschreiben. Nach intensiven Vorabklärungen haben sich Angela Thoma, Stefan Fischer und Gianni De Coppi entschieden, für eine Wahl zu kandidieren. Die drei Kandidierenden werden im Geschäftsbericht vorgestellt.

Geschäfts- und Organisationsreglement

Der Vorstand hat sich zu Beginn des vergangenen Jahres intensiv mit der Organisation und den Kompetenzen des Vorstands befasst und auf Basis des bisherigen Reglements und den Statuten ein grundlegend überarbeitetes Reglement ausgearbeitet. Darin werden die Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten des Vorstands und der Geschäftsstelle geregelt. Insbesondere werden jene Punkte geregelt, die in den Statuten nicht explizit festgehalten sind. So wurden etwa die Einteilung der Vorstandsmitglieder in Ressorts, die Entschädigung, Unterschriftsberechtigungen oder Zahlungsfreigaben im Detail festgelegt.

Jahresgespräch mit den Gemeinden

In den überarbeiteten Leistungsvereinbarungen wurde festgelegt, sich mit den Gemeindepräsidenten und den Ressortverantwortlichen für den Tourismus jährlich mindestens einmal auszutauschen, um die weitere Entwicklung und wichtige Ereignisse zu diskutieren. Im Dezember 2022 hat unser Geschäftsführer Thomas Exposito zusammen mit mir den Gemeindepräsidenten und Gemeinderäten die vorgesehenen Projekte präsentiert und einen kurzen Rückblick auf das zu Ende gehende Geschäftsjahr gehalten. Neben dem Abschluss der Strategieentwicklungsarbeiten wurde das Engagement zur Entwicklung von hindernisfreien Tourismusangeboten, die Entstehung neuer touristischen Produkte und Angebote und die positive Entwicklung des Tourismus – insbesondere des Übernachtungstourismus – hervorgehoben.

Strategie

In Zusammenarbeit mit der Agentur Quant AG aus Flims wurden während dem letzten Jahr grosse Anstrengungen unternommen, um eine neue und optimierte Tourismusstrategie zu erarbeiten. Daraus ergeben haben sich übergeordnete Ziele in Form der Vision, Mission und Positionierung sowie Unternehmensziele für Amden Weesen Tourismus und daraus abgeleitete Massnahmen. Weil das räumliche Tourismusedwicklungskonzept und die Destinationsstrategie sowie die Unternehmensstrategie in einem ähnlichen Zeitraum erstellt wurden, ergänzen sich die Konzeptionen, unterstützen sich

gegenseitig und ergeben ein rundes und harmonisches Gesamtbild für die Tourismus- und Unternehmensentwicklung in den kommenden Jahren. Im Zentrum stehen dabei die Natur und das Naturerlebnis. «Amden Weesen ist natürlich und entspannend» und bietet über die Jahreszeiten hinweg das attraktivste naturnahe Erholungs- und Outdoorsportgebiet der Ostschweiz. Dabei setzen wir auf Authentizität, Freundschaft und Serviceorientierung. Die Positionierung fokussiert sich sehr stark auf den Kontrastreichtum und die einzigartige Symbiose von See, Wald und Berg. Festgestellt wurde insbesondere, dass künftig ein Fokus auf die Produkt- und Angebotsentwicklung gelegt werden muss. Dieser Bereich war in der Vergangenheit praktisch inexistent. Durch ein neues Organigramm, das sich entlang dem Gäste- und Reiseverhalten orientiert, ist die Geschäftsstelle aktuell dabei sich neu zu formieren, um den geänderten Voraussetzungen Rechnung zu tragen. Unser versierter Geschäftsführer Thomas Exposito soll sich künftig um die Zentralbereiche wie Personalführung, Finanzen, Partnerschaften sowie die Supportprozesse Qualitätsmanagement und Digitalisierung kümmern. Unsere Mitarbeitende Andrea Seehafer und Corina Büsser sollen in der Angebots- und Produktentwicklung tätig sein. Jasmin Stöckli soll sich um das Gästelerlebnis kümmern, das die Bereiche Information, Beratung und Gästebindung umfasst. Der bisherige Praktikant Jonathan Breitzke ist in einem kleinen Pensum für die Social Media Auftritte der Organisation verantwortlich. Um die Dienstleistungen für Ferienwohnungen der Amden Weesen Ferien und Freizeit GmbH weiter zu stärken, hat der Vorstand entschieden, bei der Tochtergesellschaft des Vereins eine neue Stelle zu schaffen. So ist gewährleistet, dass den Vermietenden und Gästen ein noch besserer und effizienterer Service angeboten werden kann. Der Vorstand möchte mit der gewählten Vorwärtsstrategie deutlich machen, dass die touristische Entwicklung ganz entscheidend auf eine wirksame Geschäftsstelle angewiesen ist, mit Menschen, die für Menschen arbeiten. Menschen, die die Strategie mittragen und Ideen konsequent entwickeln können. Schliesslich soll der Tourismus für möglichst viele eine gewinnbringende Angelegenheit mit positiven Effekten sein.

Räumliches Tourismusedwicklungskonzept

Im vergangenen Geschäftsjahr konnte, das vom Amt für Wirtschaft und Arbeit initiierte und finanzierte räumliche Tourismusedwicklungskonzept erarbeitet werden. Im sogenannten RTEK wird die räumliche Tourismusedwicklung in den Gemeinden aufgezeigt. Darauf aufbauend werden verschiedene touristische Angebote und Produkte entwickelt, mit denen die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste erhöht und die touristische Bedeutung der Gemeinden gestärkt werden. Das Ziel stellt dabei die Steigerung der touristischen Wertschöpfung dar - in Form von Logiernächten, höheren Gastronomieumsät-

zen, Erlebniseintritten usw. Neben der Strategieentwicklung war auch bei der Erarbeitung des RTEK die Agentur Quant mit an Bord. In der Analyse kam die Autorenschaft zum Schluss, dass Amden Weesen sehr nachgefragte natürliche Begebenheiten besitzt und die Stärken in der imposanten, attraktiven Landschaft und den natürlichen Begebenheiten sowie in der guten Erreichbarkeit liegen. Aber auch Schwächen kamen ans Licht. So sind insbesondere die wahrgenommene Verkehrsbelastung und die Kapazitätsengpässe an den touristischen Spitzentagen problematisch. Aus den Erkenntnissen der Analyse wurden zunächst verschiedene Handlungsfelder abgeleitet und für diese eine Vielzahl möglicher Massnahmen erarbeitet. Schwerpunktgebiete für die touristische Entwicklung liegen im Arvenbüel, im Bereich Lago Mio und in Weesen am und auf dem See. Zudem wurde immer auch der Aspekt der Mobilität und Gästelenkung miteinbezogen. Aktuell laufen weitere Konkretisierungsarbeiten zu den möglichen Angeboten in den beiden Gemeinden. Mit der Eintragung des RTEK im kantonalen Richtplan soll die Voraussetzung für die Genehmigung touristischer Projekte geschaffen werden. Die Zwischenergebnisse des RTEK wurden der Bevölkerung am 17. Oktober in Amden und am 3. November 2022 in Weesen präsentiert. Die Konzeptionen wirken sich direkt auf die touristische Entwicklung und somit auch auf das Portfolio von Amden Weesen Tourismus aus.

Ich bedanke mich bei allen, die sich für den Tourismus und die touristische Zukunft in Amden und Weesen einsetzen und diese bemerkenswerte Entwicklung ermöglicht haben. Insbesondere danke ich Ihnen, werte Mitglieder, Partner, Leistungsträger und Behörden für die gute und wohlwollende Zusammenarbeit. Ein grosser Dank geht an das Team der Geschäftsstelle. Vielen Dank an Thomas, Jonathan, Andrea, Corina und Jasmin für den grossartigen Einsatz.

Franz Gmür | Präsident

Bericht der Geschäftsführung

Die Entwicklung macht Freude

Es ist eine Freude zu sehen, wie sich die Dinge entwickeln. Darum möchte ich Ihnen und uns zu einem überaus gutem Jahr 2022 gratulieren. Die Zeiten bleiben jedoch herausfordernd und vor allem die touristische Entwicklung bleibt fast unberechenbar. Darum ist Mut gefragt.

Entwicklung der Logiernächte

Zwar sind die Logiernächte im Vergleich zum sehr starken Vorjahr leicht zurückgegangen. Mit deutlich über 60'000 registrierten Übernachtungen bleiben die Zahlen jedoch über dem langjährigen Durchschnitt. Zwischen 2016 und 2022 lag der jährliche Mittelwert der Logiernächte bei gut 51'000. Insofern darf die Destination auf ein ungewohnt erfreuliches Jahr zurückblicken. Besonders unter Druck waren 2022 die Übernachtungen in Ferienwohnungen. Sie gaben um 13 Prozent nach. Die Logis in Hotelbetrieben durften hingegen mit einem Plus von 18 Prozent wiederum stark zulegen. Nach den Jahren, die von der Pandemie geprägt waren, ist dies ein kleiner Befreiungsschlag. Die Gruppenunterkünfte oder Kollektivunterkünfte haben wiederum eine Zunahme an Logiernächten verzeichnet. Auch in diesem Bereich ist die positive Entwicklung der abflauenden Auswirkungen der Covid-19-Pandemie zu verdanken. Jedoch ist das Potential in dieser Unterkunftsform noch nicht ausgeschöpft. Vor allem Gruppen planen mit mehreren Monaten oder Jahren Vorbereitungszeit. Die Zurückhaltung war 2022 deshalb weiterhin spürbar. Die Buchungen über die Reservationszentrale von Amden Weesen Tourismus bzw. über die vereinseigene Gesellschaft Amden Weesen Ferien und Freizeit GmbH waren ebenfalls rückläufig. Es konnten 2'532 Buchungen (Minus 7 Prozent) verzeichnet werden mit einem Umsatz von fast 1.4 Millionen Franken (Minus 10 Prozent). Zu diesen negativen Tendenzen muss angefügt werden, dass das Vergleichsjahr 2021 ein absoluter Spitzenwert darstellte. Unter Berücksichtigung dieser Tatsache gehört auch das vergangene Jahr zu den Spitzenreitern.

Neue Gesichter für Amden Weesen Tourismus

Im Herbst 2022 hat sich Amden Weesen Tourismus selbst ein neues Gesicht gegeben. Inspiriert durch das bisherige Logo wurde das Signet etwas vereinfacht und soll prägnanter daherkommen. Die AW-Wellen wurden weniger filigran gezeichnet und der Schriftzug durch eine angepasste Schriftart ersetzt. So soll das Logo moderner, frischer und prägnanter erscheinen und auf den Drucksachen besser zur Geltung kommen. Die Wellen im Logo widerspiegeln einerseits die facettenreiche Kombination von Berg und See oder könnten auch eine Hommage an den Leistchamm und die dahinterliegende Bergkette der Churfürsten darstellen. Andererseits steht das A für Amden und das W für Weesen und den Walensee. Darüber hinaus wurde die Farbpalette überarbeitet. Die etwas dunkleren Farben und die fließenden Farbübergänge sorgen für einen zeitgemässen Eindruck. Der neue Auftritt wurde mit der Agentur Onflow aus Rapperswil-Jona entwickelt. Die Sportbahnen Amden AG treten bereits im gleichen Design auf. So erlebt der Gast eine einheitliche Begleitung durch die Destination und der Wiedererkennungswert steigt. Wünschenswert ist, wenn auch weitere Partner den Auftritt adaptieren.

Neben dem neuen Gesicht der Marke durfte Amden Weesen Tourismus auch neue Gesichter, d.h. neue Mitarbeitende an der Geschäftsstelle begrüßen. Fabienne Vogt hat im Januar 2022 das Praktikumsjahr beendet und wurde von Jonathan Breitzke beerbt. Der Berner Oberländer studiert an der Höheren Fachschule für Tourismus IST in Zürich und wählte für sein Praktikumsjahr die Stelle bei Amden Weesen Tourismus. Er war bis Januar 2023 als Praktikant beschäftigt und führt als Mitarbeitender in einem kleinen Pensum aktuell noch die Social-Media-Kanäle der Organisation, während er sein Studium an der HF fortsetzt. Neu zum Team gestossen ist im vergangenen Jahr Andrea Seehafer. Sie war bereits zwischen 2014 und 2018 als Mitarbeitende bei Amden Weesen Tourismus tätig und stiess im Mai 2022 erneut zum Team. Andrea Seehafer kümmert sich insbesondere um touristische Projekte. Sie lebt in Wädenswil und ist derzeit in einem 40-Prozent-Pensum tätig. Corina Büsser hat Mitte Januar 2023 ihre Stelle an der Geschäftsstelle angetreten. Die gebürtige Ammlerin konnte sich in den ersten Wochen und Monaten um die Lancierung des Destinationsgutscheins kümmern und weitere touristische Projekte im Rahmen des RTEK begleiten.

Transformation der Organisation

In dieser Konstellation soll die Geschäftsstelle massiv gestärkt werden. Die Strategie sieht vor, dass insbesondere die Angebots- und Produktentwicklung in der Geschäftsstelle etabliert wird. Mit Corina Büsser und Andrea Seehafer sind zwei sehr versierte Personen damit betraut, Projekte voranzutreiben und

Angebote und Produkte zu optimieren und Neues zu etablieren. Die Organisation soll sich durch das neue Organigramm dem Gästelerlebnis anpassen und Gäste von A bis Z begleiten. Zur Angebots- und Produktentwicklung gehört die Analyse der Gästebedürfnisse, die Konzeption neuer Angebote, die Optimierung bestehender Angebote und die Betreuung laufender Angebote. Durch dieses Kontinuum wird erreicht, dass Bedürfnisse von Anspruchsgruppen immer wieder mit den bestehenden Produkten und Angeboten abgeglichen werden und wo nötig Verbesserungen vorgenommen werden. Als Supportprozess wurde das Qualitätsmanagement definiert. Supportprozesse unterstützen den Betrieb, erzeugen allerdings keinen direkten Nutzen für den Gast. Er kann jedoch dabei helfen, die Abläufe effektiv und effizient sowie kundenzentriert zu gestalten. Der zweite Kernprozess wurde Inspiration und Gästelerlebnis genannt. In diesem Prozess wird die sogenannte Customer Journey abgebildet. Die Customer Journey beschreibt den Reiseprozess des Gastes vom erstmaligen Gedanken an einen Aufenthalt in der Destination über die Anreise, den Aufenthalt bis zur Rückreise und der Nachbetreuung. In der Inspirationsphase wird der potenzielle Gast von den Angeboten überzeugt, hier kommt somit klassisches Marketing zum Einsatz. Anschließend befindet sich der Gast in der Informationsphase und sucht sich speziell im Internet passende Unterkünfte oder informiert sich über Öffnungszeiten, Wanderungen, etc. Amden Weesen Tourismus liefert hierzu richtige, hilfreiche, aktuelle und optimalerweise multimediale Inhalte. Die Buchung, nahtlose Dienstleistungen, Information vor Ort und ein abgestimmtes Feedback-Management runden den Kernprozess ab, der aus einem einmaligen einen wiederkehrenden Gast machen kann.

Nur wenn wir die Gäste kennen, können passende Angebote ausgearbeitet werden. Die Produkt- und Angebotsentwicklung geht demnach über ein einfaches Planen von Angeboten hinaus. Zunächst bedarf es einer grundlegenden Bedürfnisabklärung bei allen Anspruchsgruppen, einer passenden Gästesegmentierung und die Involvierung von Partnern. An all diesen Punkten arbeiten und feilen die Mitarbeitenden aktuell.

Projekte aller Couleur

Im letzten Jahr konnten auch einige anschauliche Projekte abgeschlossen werden. Beispielsweise wurden in Weesen an der Mariahalden sowie in Amden im Mittenwald neue Webcams installiert. Die Webcams zeigen ein hochauflösendes Panoramabild mit einem wunderbaren und aussagekräftigen Überblick. Auch auf der gegenüberliegenden Seeseite beim Hotel Café Seeblick in Filzbach wurde eine Kamera installiert, welche Betlis und die Seerenbach-Wasserfälle in den Fokus nimmt. Amden Weesen Tourismus hat im vergangenen Jahr die Panorama-Übersichtstafeln im Dorf Amden, bei der

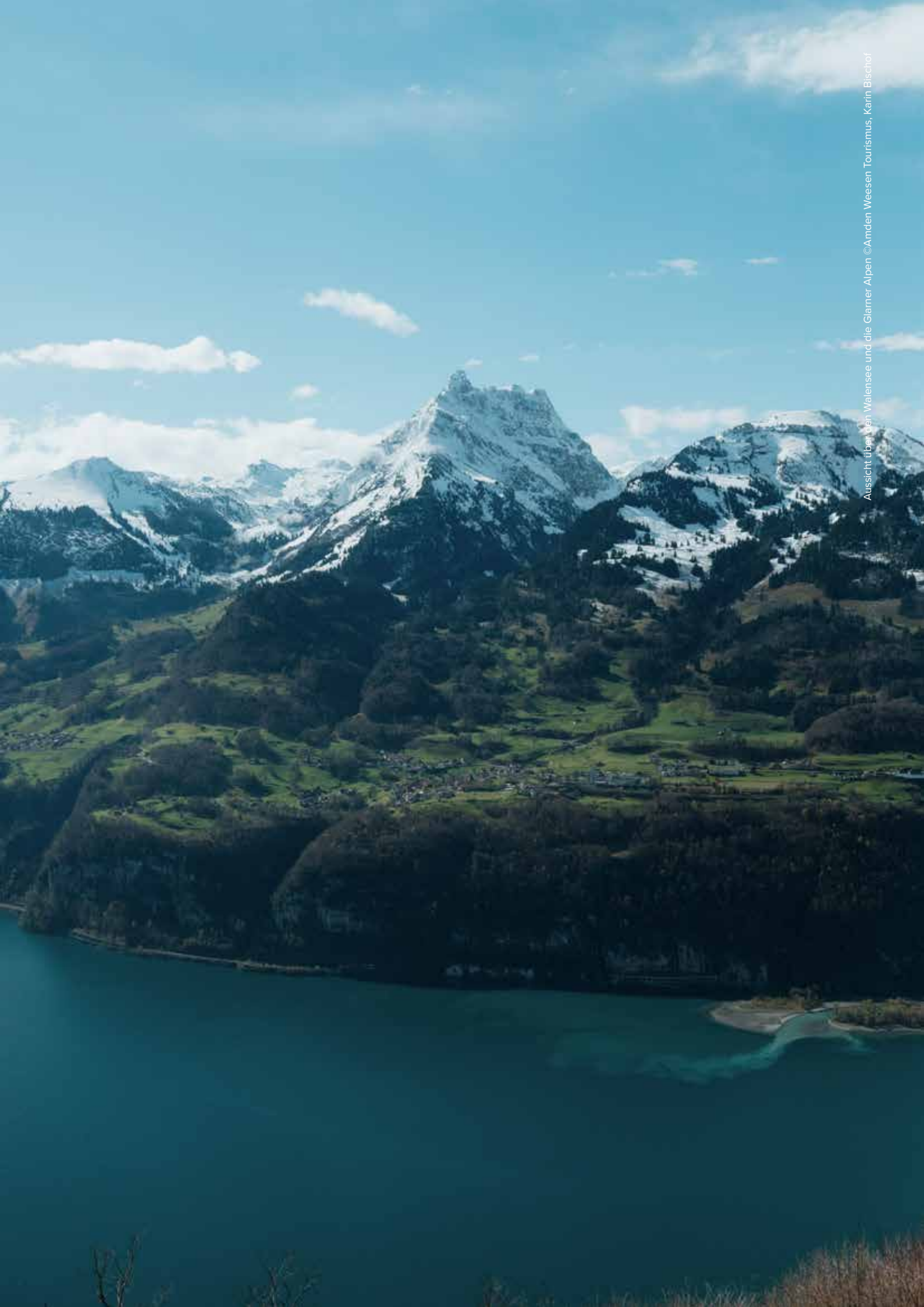
Talstation der Mattstock-Bahn und im Arvenbüel beim Buswendeplatz ausgetauscht. Die grossen Übersichtstafeln erfreuen sich grosser Beliebtheit und wurden nach der Eröffnung des Skikarussells im Arvenbüel aufgerichtet. Nun wurden sie nach gut 20 Jahren erstmals ersetzt. Die neu gezeichneten Karten sollen den Überblick vereinfachen und einen Einblick in die Vielfältigkeit der Region geben. Einen Einblick in die Geschichte der Region gibt hingegen das neue Museum Amden, das vergangenen Jahr von der Politischen Gemeinde neugestaltet wurde. Im Obergeschoss des Museums wurde ein Teil der Dauerausstellung dem Tourismus gewidmet. Amden Weesen Tourismus hat sich mit einem Beitrag an der Ausstellung beteiligt. Die Museen bilden ein unverzichtbares Angebot und sind vor allem bei für Outdooraktivitäten ungünstigem Wetter eine willkommene Ergänzung des touristischen Angebots. Der Seilpark Amden hätte das touristische Angebot im Arvenbüel ebenfalls ergänzen sollen. Dazu soll es nun nicht kommen. Wegen Einsparungen hat sich das Projekt in die Länge gezogen und schliesslich mussten aufgrund eines Borkenkäferbefalls eine Reihe von Bäumen gefällt werden. Aufgrund dessen hätte ein Seilparkprojekt nochmals von Grund auf neu geplant werden müssen. Dieser grosse Aufwand wollte Amden Weesen Tourismus nicht erneut auf sich nehmen, da die Perspektiven für eine erfolgreiche Umsetzung ohnehin nicht gegeben waren. Der Vorstand hat deshalb beschlossen, das Projekt nicht mehr weiterzuverfolgen. Besser soll es dem geplanten Themenweg in Weesen gehen. Im Bereich Chapfenberg ist ein neuer, spannender Themenweg für Familien und Kinder geplant. Der Weg baut auf den bestehenden Geschichten rund um die Maskottchen Amdo und Wali auf. Eigentlich hätte Amden Weesen Tourismus das Projekt im vergangenen Jahr gerne umgesetzt. Jedoch fehlte und fehlt noch die Bewilligung für den Bau der Erlebnisstationen. Das Projekt wurde deshalb auf das aktuelle Jahr verschoben.

Dieser kurze Einblick zeigt, dass es grossen Durchhaltewillen und einen «langen Schnauf» braucht, bis touristische Projekte zum Fliegen kommen. Ich danke deshalb allen, die diesen Schnauf aufbringen von ganzem Herzen, dass sie den Effort auf sich nehmen, um etwas zu bewegen. Dies trifft auf meine Mitarbeitenden und die Vorstandsmitglieder zu, die mit grossem Enthusiasmus das Beste für unsere Gäste, die hiesige Bevölkerung und unsere Partner erreichen wollen. Das trifft auf unsere Mitglieder, Leistungsträger und Partner zu, die begeistert am Gesamterlebnis Amden Weesen mitgestalten und das trifft auf die Behördenvertreter und Mitarbeitenden der Verwaltungen zu, die uns bei unseren Vorhaben unterstützten. Ein grosses Dankeschön für Ihren Tatendrang.

Jahresrechnung 2022 und Budget 2023

Erfolgsrechnung

	01.01.2022 bis 31.12.2022	01.01.2021 bis 31.12.2021	Budget 2023	Budget 2022
Betriebsertrag	659'574.30	717'364.90	681'500	651'500
Ertrag aus Beiträgen	204'599.75	156'565.42	282'500	223'500
Kurtaxenertrag	338'474.25	339'624.38	341'000	341'000
Handelserlöse	8'640.68	6'032.89	13'000	7'000
Dienstleistungserlöse	108'970.31	274'048.82	45'000	80'000
Erlösminderungen	-1'110.69	-58'906.61		
Aufwand für Material, Waren und Dienstleistungen	13'358.56	51'958.65	9'500	5'500
Materialaufwand	5'987.11	11'166.71		
Handelswarenaufwand	4'536.53	3'644.66	7'500	3'500
Aufwand für bezogene Drittleistungen	2'834.92	37'147.28	2'000	2'000
Personalaufwand	236'165.29	273'236.54	300'000	233'000
Lohnaufwand	203'346.57	238'576.03	255'000	200'000
Sozialversicherungsaufwand	26'337.82	27'490.93	38'250	28'000
Übriger Personalaufwand	6'480.90	7'169.58	6'750	5'000
Übriger betrieblicher Aufwand	365'519.13	340'330.77	352'100	408'800
Raumaufwand	16'880.00	20'188.57	19'100	19'100
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz, Infrastrukturaufwand	57'376.83	64'007.27	95'500	120'500
Fahrzeug- und Transportaufwand	1'152.17	19'540.25	6'300	6'300
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	2'247.04	1'839.49	2'600	2'600
Energie- und Entsorgungsaufwand	3'570.23	2'967.29	2'600	2'600
Verwaltungsaufwand	62'839.80	57'957.88	47'800	64'800
Informatikaufwand	34'479.68	55'101.28	35'200	40'200
Werbeaufwand / Veranstaltungsaufwand	169'558.96	105'227.61	143'000	152'700
Sonstiger betrieblicher Aufwand	17'412.92	13'501.13	0.00	0.00
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	7'688.37	12'408.09	18'100	8'100
Total Betriebsaufwand	622'729.85	677'934.05	679'700	655'400
Betriebliches Ergebnis	36'844.45	39'360.11	1'800	-3'900
Finanzertrag	3'440.44	1'521.88	500	500
Finanzaufwand	5'253.16	4'109.81	1'000	1000
Betriebsfremder Ertrag	1'400.00	1'400.00		
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	8'202.00	1'476.45		
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	0.00	26'904.25		
Jahresgewinn / Jahresverlust	44'633.73	12'815.12	1'300	-4'400



Aussicht über den Walensee und die Glarner Alpen ©Amden Weesen Tourismus, Karin Bischof

Jahresrechnung 2022

Bilanz

per 31.12.2022

Aktiven	303'178.05
Flüssige Mittel	118'662.10
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen - ggü. Dritten	25'178.61
- ggü. Beteiligungen	46'647.75
Übrige kurzfristige Forderungen - ggü. Dritten	6'068.80
- ggü. Beteiligungen	274.00
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	35'656.25
Aktive Rechnungsabgrenzungen	23'644.65
Total Umlaufvermögen	256'132.16
Finanzanlagen	9'700.00
Beteiligungen	20'000.00
Mobile Sachanlagen	17'343.89
Immobilien Sachanlagen	2.00
Total Anlagevermögen	47'045.89
Passiven	303'178.05
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - ggü. Dritten	59'421.80
- ggü. Beteiligungen	30'267.30
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten - ggü. Dritten	6'771.60
- gegenüber Beteiligten und Organen	13'118.27
- ggü. staatlichen Stellen	18'707.65
Passive Rechnungsabgrenzung und kurzfristige Rückstellungen	8'922.47
Total kurzfristiges Fremdkapital	137'209.09
Vereinskapital Tourismus	84'984.80
Vereinskapital Werbung	23'535.40
Bilanzgewinn oder Bilanzverlust - Gewinnvortrag	12'815.03
- Jahresgewinn	44'633.73
Total Eigenkapital	165'968.96

Jahresrechnung 2022

Kommentar

Anstelle eines budgetierten Verlusts von CHF 4'400 schliesst die Erfolgsrechnung von Amden Weesen Tourismus mit einem Ertragsüberschuss von CHF 44'633.73 ab. Im Bereich «Ertrag aus Beiträgen» wurde weniger eingenommen als budgetiert. Der Grund liegt im weiterhin nicht realisierten Themenweg Weesen. Aus diesem Grund ist auch das vorgesehene Budget im Konto «Unterhalt, Reparaturen, Ersatz, Infrastrukturaufwand» nicht ausgeschöpft worden. Das Konto «Dienstleistungserlöse» beinhalten eine Weiterbelastung von Dienstleistungen – insbesondere Lohnkosten - von Amden Weesen Tourismus an die Amden Weesen Ferien und Freizeit GmbH. Diese Weiterbelastung ist höher ausgefallen als vorgesehen. Der «Fahrzeug- und Transportaufwand» ist wegen nicht eingetretenen Aufwänden für den Unterhalt der vereinseigenen Pistenmaschine tiefer ausgefallen als im Budget 2022 festgesetzt. Der «Informatikaufwand» war tiefer als angenommen, da ein Teil der Softwarekosten künftig von der Amden Weesen Ferien und Freizeit GmbH getragen werden. Wegen vorgezogener Projekte, wie dem neuen Markenauftritt, die im Budget 2022 nicht vorgesehen waren, ist der Werbeaufwand höher ausgefallen. In der Kontengruppe «Sonstiger betrieblicher Aufwand» sind Vorsteuerkorrekturen berücksichtigt, welche nicht budgetiert werden konnten. Im Bereich «Periodenfremder Ertrag» wurde eine nachträgliche Korrektur vorgenommen, da Beteiligungen von Amden Weesen Tourismus in der Bilanz nicht nach aktuellen Steuerwerten geführt wurden. Der Umsatz sank wegen der zwischenzeitlich erfolgten Ausgliederung der Ferienwohnungsdienstleistungen an die Amden Weesen Ferien und Freizeit GmbH.

Traktandum 9

Wahlen

Das bisherige Vorstandsmitglied Corina Büsser ist vom Vorstand zur Geschäftsstelle gewechselt. Sie hat infolge dessen ihren Rücktritt bekanntgegeben. Der Vorstand hat entschieden, das freiwerdende Amt unter den Mitgliedern auszuschreiben. Angela Thoma, Stefan Fischer und Gianni De Coppi haben entschieden, für eine Wahl zu kandidieren.

Stefan Fischer

Ermenswil | Jahrgang 1971 | dipl. Höhlenführer, Canyoningführer, Raftingguide
CEO, Gründer und Inhaber von Fischer Adventures GmbH

Was verbindet dich mit dem Tourismus und welches sind deine bisherigen Meilensteine diesbezüglich?

Seit über 30 Jahren besitze ich die Firma Fischer Adventures und betreibe touristische Aktivitäten unter anderem auch in Amden/Arvenbüel. Fischer Adventures führt sämtliche Trendsportarten durch und ist immer wieder auf der Suche nach Neuem. In diesen über 30 Jahren sind wir unfallfrei, und zwar in allen Bereichen, die wir anbieten und durchführen.



Was ist deine Motivation, dich für Amden Weesen Tourismus zu engagieren?

Seit bald 30 Jahren verfolge ich das touristische Geschehen in Amden/Weesen und möchte betonen, dass sich die Region einen besonderen Charme bewahrt hat. Gerade ältere Menschen schätzen dieses zeitlose Ambiente. Gleichzeitig bin ich überzeugt, dass es auch für junge Leute und Familien viele Möglichkeiten gibt, diese schöne Gegend zu genießen, vor allem im Sommer. Ich habe viele Ideen, wie man das touristische Angebot weiter ausbauen könnte, um noch mehr Menschen anzusprechen und unvergessliche Erlebnisse zu schaffen. Diese Ideen sind immer präsent und können die Region auf vielfältige Weise bereichern.

Welches sind die Herausforderungen, die bezüglich der touristischen Weiterentwicklung auf die Region Amden und Weesen zukommen und wo siehst du Chancen?

Amden/Weesen soll erkennen, wie wichtig Investitionen sind, um gute Ideen erfolgreich umzusetzen. Dabei ist es wichtig, die Einwohner von Amden/Weesen und auch externe Interessierte einzubeziehen. Dazu gibt es viele Möglichkeiten. Gemeinsam können wir das Beste vereinen und eine lebendige und dynamische Tourismusregion schaffen. Indem wir die vielfältigen Perspektiven und Ideen der Menschen nutzen, können wir sicherstellen, dass die Investitionen optimal eingesetzt werden und allen Beteiligten zugutekommen. Amden/Weesen hat das Potenzial, eine aufstrebende Destination zu werden, die für ihre Offenheit und Innovationsfreude bekannt ist.

Gianni De Coppi

Winterthur | Jahrgang 1997 | dipl. Tourismusfachmann HF
Product Manager Destinations bei House of Winterthur

Was verbindet dich mit dem Tourismus und welches sind deine bisherigen Meilensteine diesbezüglich?

Gäste in ihrer schönsten Zeit des Jahres begrüßen zu dürfen, sie zu beraten und ein Danke oder freundliches Lächeln zu erhalten macht es für mich zur schönsten Branche überhaupt. Als Produktmanager bei House of Winterthur spüre ich diesen positiven Stimmung tagtäglich und motiviert mich stets aufs Neue. Letztes Jahr durfte ich mein Diplom zum eidg. Tourismusfachmann HF entgegennehmen und wurde für die beste Abschlussarbeit meines Jahrgangs mit dem SHMA-Award ausgezeichnet. Das Eigenprodukt „Urban Golf Winterthur“ ist so beliebt geworden, dass wir aus meiner Initiative heraus kurz vor der Eröffnung eines zweiten Parcours stehen. Als Vertreter der Region Winterthur und Zürcher Weinland bin ich Teil der Arbeitsgruppe Kommunikation und Vermarktung des neuen E-Bike Erlebnis «RheinWelten», welches diesen Sommer so richtig lanciert wird. Der für mich grösste Meilenstein ist es, dass ich unbewusst sehr viele Freunde und Bekannte für Amden/Weesen begeistern konnte. Bis heute hat mir noch niemand gesagt, dass es sich nicht gelohnt hätte, die Aussicht vom Chapf gesehen und genossen zu haben.



Was ist deine Motivation, dich für Amden Weesen Tourismus zu engagieren?

Einerseits bringe ich das theoretische Tourismusverständnis mit und andererseits kenne ich die Destination bestens. Amden/Weesen ist meine zweite Heimat, da meine Familie seit 1999 ein Ferienhaus an der Chapfstrasse besitzt und ich hier viel Zeit verbracht habe und noch verbringen werde. Die grössten Entwicklungsmöglichkeiten sehe ich im Arvenbüel, praktisch vor der Haustüre also. Deshalb bin ich höchst motiviert, aktiv mitzudiskutieren und mitzugestalten. Einsitz im Vorstand zu nehmen und die Destination strategisch weiterzubringen wäre ein weiterer Meilenstein und würde mich mit Stolz erfüllen.

Welches sind die Herausforderungen, die bezüglich der touristischen Weiterentwicklung auf die Region Amden und Weesen zukommen und wo siehst du Chancen?

Die steigende Schneefallgrenze führt zu weniger Skitagen pro Saison. Dies führt nicht automatisch zu einer verlängerten Sommersaison, da es die Zeit zwischen Skifahren in Amden und Baden in Weesen zu überbrücken gilt. Diese Herausforderung müssen wir als Chance sehen und mit passenden Angeboten, Innovation und ein bisschen Mut, Amden/Weesen zu einer Ganzjahresdestination machen und entsprechend positionieren. Das hohe Verkehrsaufkommen zu Spitzenzeiten führt nicht zu «Ankommen. Durchatmen», sondern mehr zu «Stress. schlechte Luft». Die Destination ist optimal gelegen und von urbanen Gebieten einfach und schnell erreichbar. Es müssen Anreize zur An-/Abreise mit dem öV gesetzt werden und Gäste müssen länger verweilen und somit mehr Wertschöpfung generieren.

Angela Thoma

Schänis | Jahrgang 1988 | dipl. Tourismusfachfrau HF
Assistentin der Geschäftsleitung VITO Schweiz / FL

Was verbindet dich mit dem Tourismus und welches sind deine bisherigen Meilensteine diesbezüglich?

Wenn man in Amden aufwächst, hat man schon von klein auf eine gewisse Verbindung zum Tourismus. Da mein Vater Tourismuspräsident war, habe ich ihn damals sogar ab und zu auf Messen wie die ZOM begleitet, um unsere Destination zu bewerben. Später kam ich auch mit Ferienjobs bei den Sportbahnen Amden am «Sesseli» oder im Lago Mio mit Gästen in Kontakt. Es ist immer schön, Leute so über unsere Heimat schwärmen zu hören. Ein Meilenstein bezüglich Tourismus war sicher mein Abschluss an der International School of Tourism. Auch beruflich hatte ich immer wieder mit Tourismus zu tun, zum Beispiel bei meinem Praktikum im Tourismusbüro Amden Weesen, meiner späteren Arbeit bei der TUI oder auch bei meiner heutigen Arbeit, bei der ich schweizweit in der Gastronomie und Hotellerie unterwegs bin.



Was ist deine Motivation, dich für Amden Weesen Tourismus zu engagieren?

Ich liebe es im Winter den Bärenfall runterzudüsen oder im Sommer mit dem Stand Up Paddle auf dem Walensee zu sein. Gerne möchte ich meine grossartige Heimat den Gästen näherbringen. Ebenso entscheidend ist jedoch auch der wirtschaftliche Faktor. Touristen bringen Geld und das schafft Arbeitsplätze, was unseren Dörfern und Geschäften hilft. Zusammenfassend gesagt, ist es für mich eine absolute Herzensangelegenheit meine Heimat zu unterstützen.

Welches sind die Herausforderungen, die bezüglich der touristischen Weiterentwicklung auf die Region Amden und Weesen zukommen und wo siehst du Chancen?

Ein grosses Thema ist der Klimawandel und die damit verbundene Unsicherheit bezüglich des Schnees. Eine weitere Herausforderung ist der reine Tagestourismus, wenn die Gäste nur begrenzt oder nicht kostenpflichtige Angebote nutzen. Eine Chance ergibt sich aus dem demografischen und gesellschaftlichen Wandel. Die Generation der Best Ager (Personen 50+) sowie DINK's (Paare ohne Kinder) verfügen über grosse finanzielle Mittel und Reisen wird vermehrt zu einem Grundbedürfnis.

Logiernächte

Statistik

Logiernächte nach Unterkunftsart

	2018	2019	2020	2021	2022
Ferienwohnungen	11'188	14'614	21'209	34'449	29'667
Hotel	18'496	21'872	17'452	17'572	20'847
Parahotellerie andere	12'595	9'441	8'626	9'580	7'999
Kollektivunterkünfte	5'122	6'229	3'592	4'096	4'784
Total	47'401	52'156	50'879	65'697	63'297

Logiernächte nach Gemeinden

	2018	2019	2020	2021	2022
Amden	42'148	46'552	46'891	61'815	59'091
Weesen	5'253	5'604	3'988	3'882	4'206
Total	47'401	52'156	50'879	65'697	63'297

Statistik nach Betrieb

Schwendihaus Amden	5'673	Mountain Chalet	768
Hotel Arvenbüel	5'020	Hotel Paradiesli	616
Retreatzentrum Bellevue	3'746	Mürtschenblick Amden	558
Tscherwald	3'559	Skiclubhütte Rüschtikon	413
Parkhotel Schwert	3'273	Hotel Rössli	297
Gebetshaus Amden	3'045	Oberchäsern	248
Hotel Flyhof	2'136	Bauernhof Brändliberg	128
Hotel Schäfli	1'704	Hotel Sternen	90
Hotel Sonne	1'270	Skiclubhütte Altschen	6
Haus Alverna	1'080	AmdenLodge Eschler	k.A.

Amden, Mai 2023

Amden Weesen Tourismus • Dorfstrasse 22 • 8873 Amden • Schweiz
Tel +41 58 228 28 30 • tourismus@amden.ch • www.amden-weesen.ch